

InterCulturExpress

Förderung der beruflichen Chancen von MigrantInnen

Inhaltliche Koordination



Finanzverantwortung



Operative PartnerInnen



Strategische PartnerInnen



MA 35 -
Einwanderung,
Staatsbürgerschaft,
Standesamt



Die Entwicklungspartnerschaft InterCulturExpress ist ein Teil der europäischen Gemeinschaftsinitiative EQUAL und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit gefördert.



InterCulturExpress

Förderung der beruflichen Chancen von MigrantInnen

Einladung zur Tagung

Förderung der beruflichen Chancen
von Migrantinnen und Migranten

Mittwoch, 20. Dezember 2006
9.00 bis 17.00 Uhr

Palais Eschenbach
Eschenbachgasse 11, 1010 Wien

www.interculturexpress.at

Mitgebrachte Qualifikationen nützen

Migrantinnen und Migranten bringen oft eine fundierte Ausbildung und Berufserfahrung aus ihrem Herkunftsland mit. Ihre Kompetenzen werden aber nur zum Teil anerkannt und entsprechend genützt. Trotz guter Qualifikationen sind Migrantinnen und Migranten in vielen Fällen gezwungen, Tätigkeiten zu verrichten, die weit unter ihrem Ausbildungsniveau liegen.

Mehrsprachigkeit und Migrationshintergrund als Potenzial

Ziel der EQUAL-Entwicklungspartnerschaft „InterCulturExpress“ ist die Förderung der beruflichen Mobilität am Arbeitsmarkt und das Sichtbarmachen von Qualifikationen. Mehrsprachigkeit und Migrationshintergrund sind eine wertvolle Ressource auf dem Arbeitsmarkt.

Im Rahmen der Tagung „Förderung der beruflichen Chancen von Migrantinnen und Migranten“ stellen wir auf vielfältige Weise die innovativen **Aktivitäten und Modelle** der EQUAL-Entwicklungspartnerschaft InterCulturExpress vor:

LEUCHTTURM

Migrant/innen übernehmen als Bildungsberater/innen und Berufsorientierungstrainer/innen Orientierungsfunktion für Arbeit suchende Migrant/innen. Als Forumtheater zeigen Leuchttürme, was sie können und was sie leisten müssen (Verein Integrationshaus).

Innovative Wege im Deutsch als Zweitsprache-Unterricht: Fachsprache

Metall/Elektro, Fachrechnen, Fachzeichnen, soziale Orientierung. CD-Rom-Präsentation des Antenne-Kurses mit Material und Curriculum (Berufsausbildungszentrum des bfi Wien).

Integration durch Exklusivität?

BIMM geht in einer Diskussion mit Expert/innen der Frage nach, in welchen Bereichen spezielle Maßnahmen für Migrantinnen integrationsunterstützend sind (abz.austria).

Sozialer Aufstieg von Migrant/innen durch Anerkennung von Qualifikationen

(Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen)

Migration aus der Genderperspektive

Aspekte weiblicher Migration – Schwierigkeiten und Hürden am Arbeitsmarkt – Gender Mainstreaming, ein Thema unter Migrant/innen? – Präsentation der Gender Map und Ausschnitt aus dem Film „Chance Migration“ (Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser).

Ponte: Brücken zum Arbeitsmarkt – eine ganzheitliche Qualifizierungsmaßnahme mit e-learning Elementen

Präsentation und Gespräche über die Erfahrungen im Kurs. Vorstellung der vier Säulen IT-Qualifizierung, interkulturelle Kommunikation, psychosoziale Begleitung und aktive Arbeitssuche (Verein Hebebühne).

Moderation

Zohreh Ali-Pahlavani (Arbeiterkammer Wien)
Borko Ivankovic (Magistratsabteilung 17 – Integrations- und Diversitätsangelegenheiten)

Tagungsunterlagen liegen auf.

In der Mittagspause laden wir Sie auf eine kleine Jause ein!

Anmeldungen werden bis zum 14. Dezember 2006 per e-Mail an Norbert Bichl, Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen erbeten: n.bichl@migrant.at